

Psalm 23

Einheitsübersetzung 1980	Revidierte Einheitsübersetzung	Lutherbibel 1984 und 2017	Bemerkungen
¹ [Ein Psalm Davids.] Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.	¹ Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.	¹ <i>Ein Psalm Davids.</i> Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts man- geln.	
² Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.	² Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.	² Er weidet mich auf ei- ner grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.	
³ Er stillt mein Verlan- gen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.	³ Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfa- den der Gerechtigkeit, getreu seinem Na- men.	³ Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um sei- nes Namens willen.	
⁴ Muss ich auch wan- dern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Un- heil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuver- sicht.	⁴ Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Un- heil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.	⁴ Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Un- glück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.	
⁵ Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher.	⁵ Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, über- voll ist mein Becher.	⁵ Du bereitest vor mir einen Tisch im Ange- sicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.	
⁶ Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.	⁶ Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren wer- de ich ins Haus des HERRN für lange Zei- ten.	⁶ Gutes und Barmher- zigkeit werden mir fol- gen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.	

Änderungen	Begründungen
Ps 23,1: „Ein Psalm Davids“	Die bisher gewohnten eckigen Klammern für die Überschriften in den Psalmen fallen weg, damit sichtbar wird, dass diese zum Psalm gehören. Oft bieten sie Lesehinweise. Davon zu unterscheiden sind die modernen Überschriften in Großbuchstaben, die den Inhalt des Psalms zusammenfassen wollen.
Ps 23,1.6: „HERR“	Im Hebräischen steht der Gottesname JHWH.
Ps 23,1: „Hirt“	Grammatikalisch nach dem Duden so korrekt.
Ps 23,3: „Meine Lebenskraft“	Die „Lebenskraft“ ist eine andere Auswahl aus dem Bedeutungsspektrum des im Hebräischen schillernden Begriffes <i>näfäsch</i> . Sehr häufig wird er mit „Seele“ übersetzt. Körperlich bezeichnet er die Kehle oder Gurgel, es ist der Ort, durch den Gottes Lebensatem in den Menschen kommt. Übertragen kann die Kehle deshalb im Deutschen auch als „Lebenskraft“, „Atem“, „triebhaftes Begehren“, „sehnsüchtiges Verlangen“ oder „Seele“ übersetzt werden. <i>Näfäsch</i> repräsentiert im biblischen Menschenbild das Zentrum der Vitalität, Lebenskraft und Lebensgier. Sie lechzt nach der Nähe Gottes und wird erst am Ende bei Gott ganz ruhig.
Ps 23,3: „bringt er zurück“	Hier kann jetzt wörtlicher übersetzt werden, weil ja „Verlangen“ nicht zurückgebracht werden konnte.
Ps 23,3: „er führt mich“	Anderer deutscher Ausdruck mit zum Teil anderem Bedeutungsspektrum.
Ps 23,3: „Pfad der Gerechtigkeit“	Das Nomen Gerechtigkeit folgt der hebräischen Grammatik. Es geht nicht um individuelle Wege zum Glück, sondern um ein Leben in einer gerechten Welt für alle.
Ps 23,3: „getreu“	Korrektur nach Sprachempfinden.
Ps 23,4: „gehe“	Wörtlicher und nicht so poetisierend.
Ps 23,4: „Tal“	Korrektur identisch mit Luther, anders die Elberfelder Bibel: „Auch wenn ich wandere im Tal des Todesschattens.“
Ps 23,4: „sie trösten mich“	Korrektur identisch mit Luther und Elberfelder Bibel.
Ps 23,5: „hast gesalbt“	Gegenwart in EÜ 1980 und auch bei Luther 2017. Das Perfekt ist z.B. auch in der Elberfelder Bibel.
Ps 23,5: „übertoll“	Wörtlicher übersetzt. Zu Beginn des Schabbat am Freitagabend wird in jüdischen Familien ein Segen (Kiddusch) über den Wein gesprochen. Dabei wird auch Psalm 23 gebetet und der Becher bis zum Überlaufen gefüllt.
Ps 23,6: „Ja“	Das bekräftigende kleine Wörtchen wird wieder übersetzt.
Ps 23,6: „heimkehren“	Die Einheitsübersetzung folgt nun dem hebräischen Text und korrigiert nicht nach der Septuaginta und anderen antiken Übersetzungen. Vgl. Fußnote in der EÜ 1980 zu 23,6b. Vielleicht spielt der Psalm an die Erfahrung der Heimkehr aus dem Exil an.
Ps 23,6: „Zeiten“	Noch wörtlicher: „für die Länge der Tage“.